



# VEREINIGTE HAGEL

Ein Unternehmen in der AGRO RISK Gruppe

## PRESSEINFORMATION

*Presseinformation vom 18. März 2005*

Appell der VEREINIGTEN HAGEL

### **Hektarwerte anpassen**

Zu Beginn der Anbaudeklaration 2005 rät die VEREINIGTE HAGEL dazu, die Hektarwerte aus dem Vorjahr anzupassen. Niedrige Preise bei Raps und Getreide im Vorjahr könnten den Landwirt dazu verleiten, die Flächen unterzuversichern. In diesem Jahr greift die neue Prämienregelung. Damit werden stärkere Preisschwankungen zum Alltag gehören. Rund acht Prozent Stilllegung und die zunehmende Erzeugung von Getreide zur Energieherstellung z.B. über Biogasanlagen verschlingt Anbaufläche. Zudem werden kleinere Ernten in allen flächenstarken EU-Staaten prognostiziert. Größere Auswinterungsschäden wie vor zwei Jahren stehen nach dem schneereichen späten Wintereinbruch nicht mehr zu befürchten. All diese Kriterien werden die Marktsituation schwerer kalkulierbar machen.

Nach den Preiseinbrüchen des Vorjahres bei Obst und Gemüse und angesichts der aufgetretenen Frostschäden in der Mittelmeerregion spricht vieles für höhere Preise. Deshalb sollten auch hier die Hektarwerte entsprechend angehoben werden.

Steigende Erträge mit zunehmender Schwankungsbreite und ein immer höherer Spezialisierungsgrad in der Landwirtschaft lassen die Betriebe anfälliger gegenüber finanziellen Risiken werden. Angesichts der hohen Hagelschäden 2004 mit bundesweit über 140 Schadentagen gilt auch für 2005 das Motto: „Besser Hagel versichert als Hagel geschädigt!“ Sieben Überschadenjahre in den letzten zehn Jahren verdeutlichen, dass auch in Deutschland das Hagelrisiko steigt. Mit Augenmaß versichern heißt Hektarwerte zu wählen, die realistisch sind und im Schadenfall wirklich für ausreichenden Ersatz sorgen, damit nicht die Existenz gefährdet ist. Dabei sollten Landwirte auf keinen Fall die Ertragssteigerung außer Acht lassen. Wer am Beitrag spart, der spart am falschen Ende - eine Unterversicherung kann im Schadenfall den Betrieb teuer zu stehen kommen.

*(1.895 Zeichen mit Leerzeichen)*